

Weitgespannter musikalischer Bogen

SURSEE BEST-OF-JUBILÄUMSKONZERT DES KANTICHORS

Unter dem Motto «Ten Years After» präsentiert der Kantichor Highlights aus den vergangenen zehn Chorjahren. Die Konzerte unter der Leitung von Mario Thürig sind auf den 13. und 14. Mai angesetzt.

Kein Medley, kein Potpourri, keine fast unmerklichen Übergänge in andere Tonarten, sondern in klaren Wechseln und bunt aufeinanderfolgend bekannte und ganz bewusst auch unbekannte Stücke: Dies ist die Form, in die Mario Thürig das Jubiläumskonzert des Kantichors gegossen hat. Die Spannweite der Konzerte, die in der Aula erneut lebendig werden, reicht dabei vom «Klang des Leidens» vom Frühjahr 2002 bis zum «Lion King» vom vergangenen Jahr.

Auch Ehemalige dabei

Ein Blick in das Archiv dieser Zeitung genügt, um die überaus positive Resonanz dieser Chorkonzerte wieder lebendig werden zu lassen. «Grosserfolg für den Kantichor mit 'The Lion King' oder «'Very british' sorgt für Begeisterung» lauteten zwei Untertitel, zitiert als kleine Auslese stellvertretend für die gesamte Berichterstattung. Nicht in kleinen Dimensionen, sondern wiederum grosszügig planend hat Thürig die Konzerte vom 13. und 14. Mai angelegt.

Ehemalige eingeflogen

Um den Rückschaucharakter zu unterstreichen, liess der Chorleiter und Dirigent auch ehemalige Kantischüler «einfliegen». So setzt sich die Begleit-



Der Kantichor probt für seine beiden Jubiläumskonzerte vom 13. und 14. Mai.

FOTO DAMIAN GSCHWEND

band des rund 130-köpfigen Chors aus Mitgliedern der 2010 aufgelösten Band «Affikant» zusammen: Damian Baeriswyl (Gitarre), Francesco Camenzind (Gitarre), Raphael Disler (Schlagzeug), Fabian Kraus (Bass), David

Lichtsteiner (Klavier). Die Darbietung von stillen, verborgenen Melodien und überaus bekannten Tophits aus dem Musical «Phantom of the Opera» oder der «Beatles Night», um nur zwei Konzertlabels zu zitieren, unterstüt-

zen neben Musikern von «Affikant» auch die Gesangsstudierenden Steffanie Erni und Christian Zemp sowie der Flötist David Koch vom «Trio Martin».

Intermezzo des Kammerchors

Nur bei einer Frage, gestellt zur Vorbereitung dieser kurzen Vorschau, musste Mario Thürig passen: Beim besten Willen konnte er kein absolutes Highlight nennen, das sich ihm unwiderfürlich im Gedächtnis eingebrannt hätte. «Der Mix aus Konzernächten, Projekten in Zusammenarbeit mit dem Kantitheater unter Dieter Ockenfels und Chorkonzerten, das war für mich entscheidend bei der Programmation», betonte Thürig, auf die gezielte Vermeidung von alljährlich nach dem gleichen Schema ablaufenden Aufführungen anspielend.

Bilder auf Grossleinwand

Ebenfalls keine Langeweile kann beim Jubiläumskonzert aufkommen: Den Wechsel zwischen den einzelnen Stücken werden auf die Grossleinwand projizierte Bilder der jeweiligen Konzertplakate und einführende Ansagen von Mario Thürig geschmeidig gestalten. Und auf die Konzertmitte hin ist ein intermezzoartiger Auftritt des Kammerchors unter der Direktion von Gerhard Unternährer anberaunt, der den Konzertreigen mit «very britishen» Stücke untermalen wird.

DAVID LIENERT

Aula Kanti Sursee, 13. und 14. Mai, jeweils 20 Uhr. 15 Franken (Erwachsene), 10 Franken. (Schüler). Achtung, an der Abendkasse sind nur noch wenige Tickets erhältlich. Reservationen: www.kssursee.ch.